



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Bundesverdienstkreuz für Mediziner Prof. Dr. Dr. med. habil. Dr. phil. Dr. theol. h.c. Eckhard Nagel**

Bundesverdienstkreuz für Mediziner Prof. Dr. Dr. med. habil. Dr. phil. Dr. theol. h.c. Eckhard Nagel

22. März 2022

Wissenschafts- und Kunstminister Blume: „Gesellschaftsgestalter im allerbesten Sinne“

MÜNCHEN. Wissenschafts- und Kunstminister Markus Blume händigte heute in München das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an den Mediziner Prof. Dr. Dr. med. habil. Dr. phil. Dr. theol. h.c. Eckhard Nagel aus.

„Sie sind ein Gesellschaftsgestalter im allerbesten Sinne: Mit Expertise und Engagement haben Sie sich bleibende Verdienste auf dem Feld der Medizin und des gesamten Gesundheitswesens wie auch im Dienst der evangelischen Kirche erworben. Ihr unermüdlicher Einsatz als Mediziner, Hochschullehrer und Privatperson ist vielen Menschen in verschiedensten Bereichen der Gesellschaft zugutegekommen“ betonte **Wissenschafts- und Kunstminister Markus Blume**.

Seit dem Jahr 2001 hat Eckhard Nagel den Lehrstuhl für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften an der Universität Bayreuth inne und ist seit 2015 dort gleichzeitig Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften. Von 2001 bis 2010 leitete er außerdem das Transplantationszentrum (TPZ) am Klinikum Augsburg.

Nagels intensive wissenschaftliche Tätigkeit umfasst sowohl Grundlagenforschung als auch klinische Forschung und Versorgungsforschung auf dem Gebiet der Chirurgie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf interdisziplinären Projekten, die vielfach mit wissenschaftlichen Preisen ausgezeichnet wurden.

Auch an der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses war Nagel stets gelegen und er wirkte am Aufbau der ersten universitären Ausbildung „Gesundheitsökonomie“ ab dem Jahr 2001 in Bayreuth mit. National und international wurden dabei auch Bereiche wie Prävention und Gesundheitsförderung, e-Health und Telemedizin, medizinische Fragen und Technologiefolgenabschätzung sowie die Versorgungsforschung erforscht.

In weiteren Projekten – etwa für das Bundesministerium für Gesundheit – setzt Nagel sich mit ethischen und normativen Implikationen der Digitalisierung in der Medizin, der Prävention von gesellschaftlich relevanten Erkrankungen wie Übergewicht von Jugendlichen oder den Folgen der Migration für die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in Deutschland auseinander.

Über sein vielfältiges berufliches Engagement hinaus hat Nagel seit mehr als 20 Jahren in zahlreichen Funktionen gesellschaftliche Verantwortung übernommen. Von 2001 bis zu dessen Auflösung im Februar 2008 war er als Gründungsmitglied des Nationalen Ethikrates sehr aktiv. Im Jahr 2008 wurde Nagel dann in den Deutschen Ethikrat berufen, dem er bis 2016 angehörte. Besonders für junge Menschen setzte sich Nagel intensiv ein. Unter anderem ist er seit 2001 ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender der Rudolf Pichlmayr-Stiftung, die sich um chronisch kranke Kinder und deren Familien kümmert.

Besonders hervorzuheben ist auch Nagels Einsatz im kirchlichen Bereich: Als langjähriges Mitglied des Präsidiums des Deutschen Evangelischen Kirchentages wurde er 2005 zum Präsidenten des Deutschen Evangelischen Kirchentages in seiner Heimatstadt Hannover bestimmt und leitete 2010 als evangelischer Präsident den 2. Ökumenischen Kirchentag in München.

Fotos der Aushändigungen mit Kunstminister Blume finden Sie zum kostenlosen Download unter:

[Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume im Bild \(bayern.de\)](#)

Michael Becker, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2025

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

